

sich bei Christoph melden. Abschließend präsentier- te uns Peter Michalik die neue, sehr ansprechende Homepage und den Austragungsort für die nächste AraGes-Tagung im Jahr 2016: Greifswald.

Nach getaner Arbeit folgte dann wieder das Ver- gnügen. Im Afrika-Saal des Museums waren bereits die Tische aufgebaut und das Buffet ließ nicht lan- ge auf sich warten. Angerichtet wurde „Saumagen“, etwas für Nicht-Deutsche völlig Unbekanntes. Aber wer wagt der nicht gewinnt, und es hat wirklich sehr gut geschmeckt. Die Meinungen darüber, aus was der Saumagen jetzt wirklich besteht, gingen an die- sem Abend jedoch auseinander. Die Insektenausstel- lung nebenan weckte bei vielen das Interesse – kein Wunder, gab es doch so viele geheime Türchen und Laden zu öffnen, um deren Inhalt zu erkunden. Für uns Naturforscher genau das Richtige. Nach 23 Uhr verlagerte sich die Party dann vom Museum in ein nahe gelegenes Restaurant. Eine lustige internatio- nale Runde aus österreichischen, deutschen und bel-

gischen Arachnologinnen und Arachnologen hatte sich also dort eingefunden. Bei Bier, Wein und Ku- chen wurden einige hitzige Themen diskutiert, denn Deutsch ist nicht immer gleich Deutsch und schon gar nicht Österreichisch.

Für den Sonntag hat der Tagungsorganisator Hu- bert Höfer eine Exkursion durchs Museum geplant: Insektensaal, die wissenschaftliche Sammlung oder ein Blick hinter die Kulissen des Vivariums standen zur Auswahl. Im Vivarium wurde ein Tier von uns allen sofort ins Herz geschlossen – der handzahme Oktopus Vincent.

Das war also das Ende einer wunderbaren Tagung in Karlsruhe und der Beginn neuer Freundschaften. Wir freuen uns auf die nächste AraGes-Tagung in Greifswald 2016!

Julia SCHWAB MSc, Ökoteam – Institut für Tier- ökologie und Naturraumplanung, Bergmannsgasse 22, A-8010 Graz, julia.schwab@edu.uni-graz.at

Korrektur

Correction: First record of the genus *Megachernes* (Pseudoscorpiones: Chernetidae) from Iran

During the elaboration of the paper by Christophoryová et al. (2013) we overlooked the fact that this pseudoscorpion genus had already been mentioned from Iran in a conference contribution by Mirmoayedi et al. (2000). This contribution was not included in the world pseudoscorpion catalogue (Harvey 2013) and none of the authors were aware of its existence (not even Dr. Dashdamirov who confirmed the pseudoscorpion identification for Mirmoayedi et al.). The paper contains records of *Megachernes pavlovskyi* Redikorzev, 1949 from bat guano from two Iranian caves and it represents the first record of this genus for Iran (Mirmoayedi et al. 2000). Our paper thus provides data about other specimens of *M. pavlovskyi* from another Iranian cave and its first record from a porcupine nest (Christophoryová et al. 2013).

Data for the records mentioned in Mirmoayedi et al. (2000):

IRAN (A. Mirmoayedi in litt., co-ordinates and m a.s.l. validated resp. elicited by help of google maps and google earth):

- Kilasefid cave, 34°40'N 45°52'E, 500 m a.s.l., Dasht Zahab, Kermanshah province, 1♂, 1♀, 9 July 2000
- Karafto cave, 36°20'N 46°52'E, 2000 m a.s.l., Divandareh area, Kurdistan province, 1♂, 2♀♀ 23 July 2000

References

- Christophoryová J, Dashdamirov S, Malek Hosseini MJ & Sadeghi S 2013 First record of the genus *Megachernes* (Pseudoscorpiones: Chernetidae) from an Iranian cave. – Arachnologische Mitteilungen 46: 9–16 – doi: [10.5431/aramit4603](https://doi.org/10.5431/aramit4603)
- Harvey MS 2013 Pseudoscorpions of the world, version 3.0. Western Australian Museum, Perth. – Internet: <http://www.museum.wa.gov.au/catalogues/pseudoscorpions> (21 November 2013)
- Mirmoayedi A, Sharifi M & Hemmati Z 2000 *Megachernes pavlovskyi* (Redikozev 1949) [sic] species of pseudoscorpion, first record from Iran. Ninth Iranian Biology Conference, 15–17 August 2000, University of Tehran. p. 108

Jana CHRISTOPHORYOVÁ
christophoryova@gmail.com